

's Blättle

DIE GEMEINDE

KRAUCHENWIES



Krauchenwieser Küste



Wassertemperatur 20°

Quelle: Schwäbische Zeitung

Wichtige Rufnummern



➤ Gemeindeverwaltung Krauchenwies

Rathaus Krauchenwies

Bürgermeister Kern
Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies
info@krauchenwies.de, www.krauchenwies.de

Tel. 972-0

Sprechzeiten: Mo - Do 08.00 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.30 Uhr



➤ Ortsverwaltung Ablach

Ortsvorsteher Sander Tel. (privat) 901144, Amt 1829
gemeindeverwaltung-ablach@krauchenwies.de

Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



➤ Ortsverwaltung Bittelschieß

Ortsvorsteher Stump Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
gemeindeverwaltung-bittelschiess@krauchenwies.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



➤ Ortsverwaltung Göggingen

Ortsvorsteher Fischer Tel. (privat) 7324, (Amt) 304,
gemeindeverwaltung-goeggingen@krauchenwies.de,

Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19:30
Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



➤ Ortsverwaltung Hausen a. A.

Ortsvorsteher Seeger Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817
gemeindeverwaltung-hausen@krauchenwies.de,

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr
20:00 - 21:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

➤ Telefonische Kontakte

Bürgerbüro	972-18 / -10
Standesamt	972-10 / -18
Ordnungsamt	972-13
Gemeindekasse	972-32 / -29
Gemeindewerke	972-36
Bauhof	96 22 06
Krauchenwieser Küste	7008
Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies	
susanne.schneider@irasig.de	Mobil 0172 / 76 37 415

➤ Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Notruf Ärztlicher Notdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst:	018 01 / 116 116
Krankentransport:	192 22
Apotheken:	0 18 05 / 00 29 63
Tierarzt:	0 75 71 / 749 22 60

Störungsdienste

Störungsstelle Gas:	08 00 / 08 24 505
Störungsstelle Strom Netze BW:	08 00 / 36 29-477
Störungsstelle Wasser:	9 72 50

Soziale Dienste

Caritasverband Sigmaringen	
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)	07571/7301-0
Fachbereich Jugend LRA SIG	0 75 71 / 102 42 84
Beratungsstelle psychische Erkrankungen	0 75 71 / 73 01 55
Psychosoziale Beratungsstelle	0 75 71 / 7 29 65-50 oder -52,
HIV-Sprechstunde	0 75 71 / 102 64 01
WEISSER RING Opferschutz	01 51 / 55 16 48 29
Beratung für Menschen mit Behinderung	0 75 71 / 752 39 10
Pflegestützpunkt LRA SIG	0 75 72 / 71 37-431
Wohngemeinschaft demenzkranke Menschen	0 75 71 / 731 97 60
Ambulanter Dienst Waldhäusle	0 75 52 / 933 77 90
Pflegedienst Sekunda	0 75 76 / 76 43
Seniorenzentrum Krauchenwies	0 75 76 / 9 61 80-0
Familienwerk Sölden e.V.	0 75 75 / 20 95 31
Hilfe von Haus zu Haus	0 75 76 / 96 11 74, 01 76 / 81 65 38 31
Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen	0 75 71 / 72 99 70
SENOVA Sigmaringendorf	0 75 71 / 5 25 50
Ambulante Hospizgruppe Sigmaringen e.V.	01 71 / 7 23 36 65

➤ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Krauchenwies

Verantwortlich für den redaktionellen und amtlichen Teil:
Bürgermeister Manuel Kern oder die/der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen:
Die jeweilige Fraktion bzw. der/ die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion.

Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:
Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil/ Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

VERANSTALTUNGS- KALENDER

DER GEMEINDE
KRAUCHENWIES



DI. 02.06.2026

15.00 Uhr

Führung Marstallgebäude

Seniorencommunity Krauchenwies

DI. 09.06.2026

18.30 - 20.00 Uhr

Themenabend Pflege - Mit Demenz im Krankenhaus

Kreissenorenrat Sigmaringen
kleiner Rathaussaal - Eingang Klappergasse

Aktuelles aus dem Rathaus



Sammerliche Temperaturen - trinken sie regelmässig



Die beste Empfehlung, trinken sie bei diesen Temperaturen 2 bis 3 Liter am Tag.

Sie können auch Erinnerungshelfer wie eine Trink-App auf dem Smartphone installieren.

Am besten geeignet sind Mineralwasser, ungesüßter Tee, selbstgemachte Gemüsesäfte, oder Fruchtsaftschorle.

Mit wenigen Handgriffen lässt sich das Getränk geschmacklich aufwerten, verwenden sie doch ein paar Scheiben Zitrone, Limette, Gurke, Minze Basilikum oder eine Handvoll gefrorener Beeren für ihr Wasser.

Trinken sie regelmässig alle ein bis zwei Stunden ein Glas, damit erst gar kein Durstgefühl entsteht.

Bevorzugen sie zimmerwarme oder leicht gekühlte Getränke, denn Flüssigkeiten die eisgekühlt sind fordern den Körper noch mehr Energie aufzuwenden und das Ergebnis ist zusätzliches Schwitzen.

Gerne dürfen sie auch wasserreiches Obst und Gemüse wie Gurke, Melone, Tomaten in ihren Tag integrieren, sowie leichte Sommergerichte zu sich nehmen.

Bleiben sie bei dieser Hitze entspannt und gelassen und leisten sie somit einen wertvollen Beitrag für ihren Körper.

WIR SUCHEN DICH

(m/w/d)

Du bist Schüler, mind. 15 Jahre alt und hast Lust in den Ferien Dein eigenes Geld zu verdienen? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Bei der Gemeinde Krauchenwies hast Du die Möglichkeit in einem tollen Team mitzuarbeiten. Es werden Wiesen gemäht, Hecken zurückgeschnitten, Kulturarbeiten in den Rosenbeeten durchgeführt, Grünanlagen auf dem Friedhof gepflegt, gestrichen uvm.

Hast Du Lust dazu?

Dann bewirb dich jetzt online unter www.krauchenwies.de (> Einwohner > Stellenausschreibungen) oder per E-Mail an heidi.fischer@krauchenwies.de.

Ein einfaches Anschreiben und Dein Lebenslauf genügen uns.

Wir freuen uns auf Dich!



KREISSENIORENRAT
Landkreis Sigmaringen

Einladung zum Themenabend Pflege - „Mit Demenz im Krankenhaus“

Im Alter ist ein Krankenhausaufenthalt nicht ungewöhnlich. Mit einer zusätzlichen demenziellen Erkrankung wird er zu einer Herausforderung für alle Beteiligten.

Die Referentin hat Informationen für pflegende Angehörige zur Vorbereitung und Begleitung im Fall eines nicht vermeidbaren Krankenhausaufenthaltes.

Termin: Dienstag, 9. Juni 2026 von 18:30 bis 20:00 Uhr

Ort: Rathaus Krauchenwies Eingang Klappergasse
Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

Leitung: Carmen Seifert, Pflegefachkraft, Tel. 0151-15741641
E-Mail: c.seifert@kreissenorenrat-sigmaringen.de

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2027

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR) hat das Jahresprogramm 2027 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 22. Mai 2026 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2027 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.

Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem nachwachsenden Rohstoff (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht.

Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei Zuschlag für den Einsatz von Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2027 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 (vollzeitäquivalenten) Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störender Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

Zuschlag bei Nutzung nachwachsender Rohstoffe (NaWaRo)

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, nachwachsende Rohstoffe als Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 15.08.2026 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau Sandra Mahlenbrei, Hauptamtsleiterin, Tel. 07576/972-13, E-Mail: sandra.mahlenbrei@krauchenwies.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2027 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmatscheidung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2027 zu beginnen.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/oder> unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

Krauchenwies, den 27.05.2026

Am Freitag, den 05.06.2026
ist das Rathaus geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung



Kinder, Jugend & Bildung

Kindergarten Ablach

Vorschüler des Kindergartens Ablach zu Besuch bei der Polizei Sigmaringen

Große Augen und spannende Einblicke gab es beim Ausflug der Kinder zur Polizeidienststelle in Sigmaringen. Der Tag startete mit einer herzlichen Begrüßung durch die Beamten, die den kleinen Gästen den Alltag der Polizei erklärten. Besonders faszinierend war der Einblick in eine Arrestzelle, ins Polizeiauto und sogar ein Polizeimotorrad war vor Ort. Die Kinder durften das Blaulicht aus nächster Nähe bestaunen und sogar kurz das Martinshorn hören. In der Wache wurde die Ausrüstung genau unter die Lupe genommen. Wie schwer ist eine schussichere Weste? Wie funktionieren Handschellen? Ein weiteres Highlight wir sahen uns an, wo und wie werden Fingerabdrücke genommen. Zu was werden diese genommen? Am Ende stand fest: Die Polizei ist ein spannender Freund und Helfer. Ein unvergesslicher Tag voller Action und wichtiger Eindrücke. Wir sagen herzlichen Dank an Frau Nabholz, Herr Spiegler und Herrn Göggel für Ihr Engagement!



Foto: Jasmin Gabriel

**Schleifen, Streichen, Strahlen:
Ein Samstagvormittag im Zeichen des Teamgeists**

Ein Samstagvormittag, strahlender Sonnenschein und ein gemeinsames Ziel: Das Team des Kindergartens Ablach tauschte Schreib- tisch, pädagogische Arbeit gegen Schleifpapier und Farbrollen. Unter dem Motto "Gemeinsam Neues schaffen" stand eine besondere Teamaktion auf dem Programm, die nicht nur Bänke, sondern auch den Zusammenhalt sichtlich auffrischte. Zur Stärkung gab es Kaffee /Getränke und Butterbrezeln. Vielen herzlichen Dank an das Team für Euren Einsatz und Euer Engagement!



Foto: Jasmin Gabriel

Vereinsnachrichten

Fanfarenzug Krauchenwies

Save the Date

LÖWENPLATZFEST
72505 KRAUCHENWIES

20. JUNI 2026

ab 17 Uhr
Auftritte der anwesenden Fanfarenzüge

Anschließend Stimmung, Tanz und Party in der Kuhstallbar

Kommt vorbei – Livemusik – Eintritt frei – Euer FZ Krauchenwies

Veranstalter: Fanfarenzug der Zaunhölzlezunft Krauchenwies e.V.
www.Fanfarenzug-Krauchenwies.de

Foto: Fanfarenzug

Seniorencommunity Krauchenwies

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Senioren und Seniorinnen, wir laden Sie herzlich zu unserem Seniorennachmittag **am 02. Juni 2026 um 15.00 Uhr** im Marstallgebäude (Reitstall) ein. Freuen Sie sich auf eine besondere Führung durch das denkmalgeschützte Marstallgebäude. Der Künstler und Bildhauer Josef Henselmann wird uns durch das Gebäude führen, spannende historische Details erläutern und von den Herausforderungen berichten, das Bauwerk originalgetreu zu erhalten. Im Anschluß an die Führung laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein im Rahmen unseres Sommerfestes ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen gemeinsamen Nachmittag!
Ihr Seniorenteam Krauchenwies

Sportschützen Krauchenwies

Sportverein Hausen a.A. 1926 e.V.

SPORTTAGE 2026
Gemeinsam feiern. Sport erleben.

FREITAG, 12. JUNI 2026
18:00 Uhr | Jubiläumsabend 100 Jahre SVH

SAMSTAG, 13. JUNI 2026
09:00 Uhr | Bambini + F- Jugend Spieltag FC1911 mit Bewirtung
ab 11:30 Uhr | Mittagstisch mit Kaffee Kuchen
ab 13:00 Uhr | Verschiedene Sportstationen "100 Jahre SVH"
16:00 Uhr | Kinderturntag Turnhalle
17:30 Uhr | Feierabendhock und Sommertraum unterm Baum auf dem Festplatz

SONNTAG, 14. JUNI 2026
9:00 Uhr | Start in den Tag mit Pilates auf dem Sportplatz
10:00 Uhr | Start Beachvolleyballturnier für Hobbyspieler
10:15 Uhr | Start Boccia Turnier 2er Teams
11:00 Uhr | Frúhstúckchen und Mittagstisch
Auftritt Alhornbläsergruppe Krauchenwies & Friends
14:30 Uhr | Theater Sportjugend "Meeres-Abenteuer"
ca. 15:30 Uhr | Finalsiege Volleyball und Boccia
16:45 Uhr | Bambinilauf mit dem Tombola-Glúcks-Fuchs
ca. 17:15 Uhr | Siegerehrung der Veranstaltungen
ca. 17:45 Uhr | Verlosung SVH-Sporttombola
19:00 Uhr | Fußball-WM Spiel auf Leinwand Deutschland - Curacao

Der SV Hausen freut sich über eine rage Teilnahme an den Veranstaltungen und Ihren Besuch.

Foto: Raphael Berin

Turnverein Krauchenwies

Nordic-Walking-Technik-Kurs

Der Kurs eignet sich für Anfänger und Fortgeschrittene, die eine korrekte Technik erlernen möchten.

Kursleitung: Sabrina Eberhart, Nordic-Walking-Trainer und Physiotherapeutin

Termine: 5 x 1 Std (10.06., 17.06., 24.06., 01.07. und 08.07.26)

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Parkeingang Metzgerei Frick, Kilomarkt

Kosten: keine Kosten bei bestehender Mitgliedschaft im TV, Nichtmitglieder 30€ Kursgebühr

Ausrüstung: Stöcke können gegen Aufpreis (einmalig 10 €) geliehen werden. Bitte bei Anmeldung angeben.

Anmeldung: per E-Mail sabrina-eberhart@gmx.de oder telefonisch unter 0172 54 70 188

Teilnehmerzahl: min. 5 Personen

Anmeldeschluss: Freitag 05.06.26

Ich freue mich auf Deine Anmeldung,

Sabrina

Kirchennachrichten

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

Freitag, 29.05.2026

Rulfingen - 19:00 Uhr - Maiandacht

Sonntag, 31.05.2026

Krauchenwies - 10:30 Uhr - Eucharistiefeier zur Dreifaltigkeit

Donnerstag, 04.06.2026

Rulfingen - 10:00 Uhr - Eucharistiefeier zu Fronleichnam

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Gottesdienste

So, 31.05.26

10 Uhr: Kreuzkirche, Hornäcker

Diese Woche:

Kaffeerunde, Hauskreis

Weitere Infos zu Terminen/Veranstaltungen/Kontakt Daten finden Sie auf unserer Homepage:

www.evangel-sig.de

Anmeldung Newsletter: www.evangel-sig.de/newsletter

Einen monatl. [Veranstaltungskalender](#) + den [Gemeindebrief](#) gibt es im Gottesdienst sowie in der offenen Stadtkirche (Karlstr. 22).

Landratsamt Sigmaringen

Landkreis saniert L 453 zwischen Stetten a.k.M. und Frohnstetten

Das Landratsamt Sigmaringen lässt von Montag, 8. Juni, bis voraussichtlich Freitag, 3. Juli, Fahrbahnschäden an der Landesstraße 453 zwischen Stetten am kalten Markt und Frohnstetten sanieren. Ab der Brücke über die Storzinger Straße muss der Streckenabschnitt für die Dauer der Arbeiten voll gesperrt werden. Die Landesstraße 218 zwischen Stetten a.k.M. und Storzingen ist von der Sperrung nicht betroffen.

Aufgrund von Rissen, Unebenheiten und Ausbrüchen müssen die Asphaltdeckschicht und Teile der Asphalttragschicht der L 453 erneuert werden. Der Fortschritt der Arbeiten ist witterungsabhängig. Änderungen im Zeitplan sind daher möglich. Die Kosten in Höhe von rund 250.000 Euro trägt das Land.

Die überörtliche Umleitung in Fahrtrichtung Stetten a. k. M. erfolgt ab Kaiseringen über die Bundesstraße 463, die Landesstraße 218, Storzingen und Stetten. Von Stetten a. k. M. kommend in Fahrtrichtung Frohnstetten gilt die umgekehrte Reihenfolge. Wegen der höhenbeschränkten Unterführung unter der Bahn in Kaiseringen dürfen LKW über 7,5 Tonnen und Linienbusse in Richtung Gewerbegebiet Ebinger Straße die Ringstraße nutzen und Frohnstetten über die Amerikastraße anfahren.

Änderungen im Busverkehr geben die Busunternehmen selbst bekannt.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de abgerufen werden.

Kinder und Jugendliche entdecken den Wald beim Fotografieren aus neuer Perspektive

Anlässlich der Maker Days laden die Fachbereiche Jugend und Forst des Landkreises Sigmaringen gemeinsam mit Fotografin Elke Hilzinger zur zweitägigen Veranstaltung „Fotografie im Wald“ ein. Am Dienstag, 2. Juni, und am Mittwoch, 3. Juni, lernen Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren, die Atmosphäre des Waldes in Bildern einzufangen und ihre Aufnahmen kreativ zu bearbeiten. Beide Termine finden jeweils von 9 bis 12 Uhr statt.

Am ersten Tag geht es in den Stadtwald Sigmaringen. Dort entdecken die Teilnehmenden mit eigener Kamera oder Smartphone Details, neue Perspektiven und Lichtreflexe und spielen mit Schärfe und Schärfentiefe. Die Anreise erfolgt eigenständig. Treffpunkt ist das alte Munitionsdepot bei Bingen, vor den geschlossenen Toren. Der Weg dorthin führt am Parkplatz Bittelschießer Höhle vorbei und die Teerstraße weiter hoch bis zum Tor.

Am zweiten Tag werden die am Vortag entstandenen Fotos im Kreismedienzentrum Sigmaringen, Fürst-Wilhelm-Straße 14, bearbeitet.

Die Veranstaltung findet bei nahezu jedem Wetter statt. Nur bei starkem Regen oder Sturm fällt der Außentermin am Dienstag aus. In diesem Fall können am Mittwoch eigene digitale Aufnahmen mitgebracht werden. Alternativ wird mit vorhandenen Waldbildern gearbeitet.

Die Teilnahme ist auf sechs Plätze begrenzt. Erforderlich sind eine Kamera oder ein Smartphone, Vesper, Getränk, wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk sowie gegebenenfalls Zecken- und Sonnenschutz.

Anmeldungen sind möglich bis Montag, 1. Juni, über den Veranstaltungskalender des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen im Internet beziehungsweise über untenstehenden QR-Code. Auf der Veranstaltungsseite sind weitere Informationen hinterlegt, auch zu Anfahrt und Routing. Fragen beantworten die Mitarbeitenden des Fachbereichs Forst unter der Telefonnummer 07571 102-2510 oder per E-Mail an post.forst@lrasig.de.



Baustellen und Sperrungen führen zu Einschränkungen auf der Regiobus-Linie 500

Auf der Regiobus-Linie 500 Sigmaringen – Pfullendorf – Überlingen führen mehrere Baustellen und Straßensperrungen vorübergehend zu Einschränkungen und Änderungen im Busverkehr in Owingen und Sigmaringen.

In Sigmaringen wird die Friedhofstraße von Dienstag, 26. Mai, bis voraussichtlich Mittwoch, 3. Juni, gesperrt. Aufgrund zeitgleich stattfindender Sperrungen und den damit verbundenen längeren Fahrzeiten wurde gemeinsam mit dem Verkehrsunternehmen entschieden, die Haltestellen Hedingen und Staatsarchiv in beiden Fahrtrichtungen vorübergehend nicht zu bedienen. Die Umleitung des Regiobusses erfolgt vom Bahnhof über die Nepomukbrücke und die B 32 (Mühlbergtunnel) auf die B 313 in Richtung Krauchenwies.

In Owingen ist seit dem 18. Mai die Kreuzung aus Richtung Herdwangen in Fahrtrichtung Hauptstraße voll gesperrt. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis Freitag, 10. Juli. Der Linienverkehr wird während dieser Zeit über die Überlinger Straße umgeleitet. Aufgrund der verlängerten Fahrzeiten und zur Sicherstellung eines stabilen Fahrplans kann die Haltestelle Owingen Hauptstraße während der Sperrung in beiden Fahrtrichtungen nicht bedient werden.

Da die Pfingstferien am 26. Mai beginnen, ist der Schülerverkehr von den Maßnahmen zunächst nicht unmittelbar betroffen. Fahrgäste werden gebeten, die Aushänge an den Haltestellen zu beachten und gegebenenfalls mehr Fahrzeit einzuplanen.

Experten geben Orientierung bei typischen Erkrankungen im Kindesalter

Ob Fieber in der Nacht, gerötete Augen oder hartnäckiger Husten: Kranke Kinder stellen Eltern vor viele Fragen. Wie in solchen Fällen sinnvoll und sicher gehandelt werden kann, steht im Mittelpunkt der Veranstaltung „Mein Kind ist krank – Was Eltern wissen sollten“ am Mittwoch, 10. Juni, um 19 Uhr im Landratsamt Sigmaringen. Auch eine Online-Teilnahme ist möglich.

Sven Supper, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, und Dr. Bettina Tegtmeyer, Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen, geben an diesem Abend praxisnahe Orientierung und klären unter anderem die Fragen, wann ein Arztbesuch mit einem kranken Kind nötig ist, was es wirklich braucht und wann es wieder in die Kita darf.

Der Vortrag gibt alltagstaugliche Empfehlungen zum Umgang mit typischen Kinderkrankheiten wie Fieber, Husten, Magen-Darm-Erkrankungen oder Bindehautentzündung. Auch der Infektionsschutz spielt eine Rolle – also beispielsweise die Fragen, wie Krankheiten übertragen werden und wie sich das Ansteckungsrisiko im Alltag reduzieren lässt.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Familiengesundheitszentrum des Landratsamts Sigmaringen im Rahmen des Kulturschwerpunkts „Bildung“. Informationen über weitere Veranstaltungen im Landkreis Sigmaringen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen beziehungsweise über untenstehenden QR-Code.



Kulturschwerpunkt zur Bildung im Landkreis – Das Programm für Juni

Von historischen Schulstuben bis hin zu Künstlicher Intelligenz: Der Kulturschwerpunkt 2026/27 lädt dazu ein, Bildung im Landkreis Sigmaringen neu zu denken und neu zu erleben. Unter dem Motto „Leidenschaftlich neugierig – Wie wir im Landkreis Sigmaringen lern[t]en“ spannt das Programm den Bogen von vergangenen Lernorten und -wegen bis zu aktuellen und zukünftigen Bildungsfragen. Bei rund 80 Veranstaltungen öffnen Museen, Schulen, Vereine und weitere Institutionen ihre Räume und machen die Vielfalt der regionalen Bildungslandschaft sichtbar. So sieht das Programm für den Monat Juni aus:

Bei den Maker Days der Jugendmedienakademie Sigmaringen geht es darum, selbst etwas herzustellen und Neues auszuprobieren – etwa einen 3-D-Drucker oder einen Lasercutter. Am **Dienstag, 2., und Mittwoch, 3. Juni**, steht die Jugendmedienakademie jeweils von **9 bis 16 Uhr** allen Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren offen. Anmeldungen sind möglich ab dem 26. Mai über die Internetseite www.jugendmedienakademie-sig.de.

Die Museumsscheune Hohentengen öffnet an den Wochenenden **6. und 7. sowie 13. und 14. Juni** jeweils von **14 bis 17 Uhr** ihre Tore und zeigt eine Ausstellung alter Schulmöbel und Lehrmittel aus verschiedenen Schulen im Landkreis Sigmaringen. Geöffnet ist auch die Dauerausstellung, in der unter anderem historisches Spielzeug und Haushaltsgeräte gezeigt werden.

Einen Kultort mit ökologischem Potential gibt es am **Samstag, 6. Juni**, ab **11 Uhr** in Wald-Ruhestetten zu besichtigen: Die Arbor Kitchen ist als baubotanischer Experimentalbau in Zusammenarbeit zwischen der Technischen Universität München und dem Bildhaueratelier Neue Kunst am Ried entstanden. Den Besucherinnen und Besuchern wird ein Ort der Begegnung unter lebenden Tragwerken vorgestellt. Diskutiert wird das Wissen um die Notwendigkeit und das Potenzial lebender Raumstrukturen, insbesondere für den urbanen Raum der Zukunft.

Das Leben im Fluss kann die ganze Familie am **Sonntag, 7. Juni**, ab **14 Uhr** im Haus der Natur in Beuron entdecken: Unter dem Mikroskop offenbart sich die ganze Vielfalt. Eigenes Sammeln und mikroskopisches Beobachten fördern Umweltbewusstsein und forschendes Lernen. Anmeldungen sind möglich bis Mittwoch, 3. Juni, per E-Mail an info@nazoberedonau.de oder unter der Telefonnummer 07466 92800. Die Teilnahme kostet 5 Euro. Mitgebracht werden sollten ein Handtuch, Wechselsocken und Gummistiefel.

Was man wissen sollte und was zu tun ist, wenn das Kind krank ist, erfahren Eltern am **Mittwoch, 10. Juni**, ab **19 Uhr** bei einer Veranstaltung des Familiengesundheitszentrums im Landratsamt. Kinder- und Jugendarzt Sven Supper und Dr. Bettina Tegtmeyer, Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen und Neurologie, geben praktische Antworten auf Alltagsfragen und stellen moderne Unterstützungsangebote wie Videosprechstunden, Praxis-Apps und digitale Helfer vor. Anmeldungen sind möglich über den Veranstaltungskalender unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen im Internet. Der Eintritt ist frei. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist auch online möglich.

Auf die Spuren von 15.000 Jahren Menschheitsgeschichte im Oberen Donautal begibt sich ein Vortrag inklusive Höhlenbegehung am **Freitag, 12. Juni**, um **17 Uhr** auf dem Burgareal Dietfurt in Inzigkofen. Beleuchtet wird der archäologische Fundplatz „Burghöhle Dietfurt“. Anschließend werden der Neutemplerorden und sein deutscher Hauptsitz in Dietfurt vorgestellt sowie die Einflüsse des Ordens auf den entstehenden Nationalsozialismus aufgezeigt. Die Begehung der Burghöhle mit Neutempler-Kultstätte schließt die Veranstaltung ab. Für die Teilnahme erforderlich sind Trittsicherheit und gutes Schuhwerk sowie eine Anmeldung per E-Mail an paape@bergwacht-wuerttemberg.de. Der Eintritt ist frei. Spenden für den DRK-Kreisverband Sigmaringen werden gerne angenommen.

Wer sich für Mode und Design interessiert, erfährt am **Samstag, 13. Juni**, beim Info-Tag der Modefachschule Sigmaringen von **10 bis 15 Uhr** alles über deren Ausbildungsgänge und Bildungsangebote. Beim kreativen Mitmachprogramm können Besuchende erleben, wie aus einer Idee ein Kleidungsstück wird. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an future@modefachschule.com.

Klassische Musik für Kinder ist am **Sonntag, 14. Juni**, um **11 Uhr** in der Alten Schule Sigmaringen geboten: Im Stück „Antonio und die Fee mit den grünen Haaren“ wird Antonio auf seiner Reise durch Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ begleitet von der Fee Cosima Seitz, dem Violinisten Alban Beikircher und dem Ensemble L'estro Armonico.

Eintrittskarten gibt es bei der Buchhandlung Rabe, Telefon: 07571 52296, oder per E-Mail an kunst-und-kultur@t-online.de. Der Eintritt für Erwachsene kostet 10 Euro. Kinder haben freien Eintritt.

Als Dozent im Bereich Sprachen, Lernpädagogik und Lernpsychologie hat Michael Skuppin die Erfahrung gemacht, dass Menschen sich vor allem den größten Blödsinn merken können. Mit einem Augenzwinkern in diese Richtung ist daher der Titel seines Vortrags „Lernen mit Blödsinn“ am **Dienstag, 16. Juni, um 19 Uhr** in der Aula der Brechenmacher-Grundschule Bad Saulgau zu verstehen. Vor allem geht es darum, wie es sich am besten und am effektivsten lernen lässt – also ums „Lernen lernen“.

Unter dem Titel „Was KI mit uns macht – Ethik, Psychologie, Verantwortung“ steht ein Abend mit Vortrag und Diskussion am **Mittwoch, 17. Juni, um 18 Uhr** in der Kreuzkirche Sigmaringen, veranstaltet von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen, der evangelischen Kirchengemeinde Sigmaringen und der Evangelischen Akademie Bad Boll. Cyberpsychologe Prof. Dr. Stefan Sütterlin spricht über psychologische Aspekte des digitalen Wandels. Peter Steinle, Pfarrer, Journalist und Studienleiter für theologische Ethik an der Evangelischen Akademie Bad Boll, geht auf ethische und philosophische Aspekte ein. Im Anschluss vertieft eine Diskussion die Frage, wie Verantwortung und Menschlichkeit im Umgang mit KI gewahrt werden können.

Um das „Multitalent Wald“ geht es am **Donnerstag, 18. Juni, um 18.30 Uhr** in der Waldschule Wunderfitz. Der Abend mit Förster Bernd Nold lädt dazu ein, den Wald als lebendigen Bildungs- und Erfahrungsraum kennenzulernen und zeigt, wie sich der Wald als Lernraum in die Bildungsarbeit integrieren lässt. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und alle, die in der Bildungsarbeit tätig sind. Anmeldungen sind möglich über den Veranstaltungskalender des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen im Internet.

Am **Samstag, 20. Juni, von 13.30 bis 16.30 Uhr** in der Realschule am Eichberg in Pfullendorf und am **Samstag, 27. Juni, von 9.30 bis 12.30 Uhr** in der Grundschule Laiz stellen sich beim „Tag der offenen Tür“ zwei Standorte der Hector-Kinderakademie vor. Es gibt Mitmachaktionen für Kinder sowie Informationen für Eltern und zur Kursleitertätigkeit. Das landesweite Programm der Hector-Kinderakademie bietet besonders begabten und hochbegabten Grundschulkindern zusätzlich zum regulären Unterricht ein speziell für sie entwickeltes, anspruchsvolles und kostenloses Förderprogramm.

Einblicke in den praktischen Einsatz von Lasercuttern und 3-D-Druckern sowie ins Programmieren im schulischen Kontext gibt das Kreismedienzentrum Sigmaringen bei einem Infonachmittag am **Donnerstag, 25. Juni, ab 14 Uhr**. Die Teilnehmenden lernen erste Schritte in den drei Bereichen kennen und setzen eigene kleine Projekte um. Ziel ist es, moderne Technologien erlebbar zu machen und ihr pädagogisches Potenzial aufzuzeigen. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an kreismedienzentrum@lrasing.de.

In der Städtischen Galerie Fähre in Bad Saulgau ist am **Sonntag, 28. Juni, um 13 Uhr** eine Performance zwischen Sprache, Bild und Erinnerung zu erleben. Der Radierzyklus „Sophie Scholl – 50 Flugblätter“ von Danielle Zimmermann wird zum Ausgangspunkt des Gedenkens Jugendlicher von Schulen aus Bad Saulgau und der Akademie für Kommunikation Stuttgart an die Verbrechen des Holocaust. Die Veranstaltung beinhaltet Rezitationen und kurze Lesungen, die den Flugblättern der Widerstandsbewegung „Die Weiße Rose“ sowie Briefen und Aufzeichnungen der Geschwister Scholl entnommen sind. Hinzu kommen musikalische Begleitung und ein generationenübergreifendes Künstlerinnengespräch mit Danielle Zimmermann, beteiligten Jugendlichen und dem Publikum.

Wie Erinnerungskultur funktioniert, verdeutlicht ein Erfahrungsbericht der Arbeitsgruppe „SLG Sehen Lernen Gestalten“ zur Studienwoche von Schülerinnen und Schülern der Kreisberufsschule auf der Deutschen Kriegsgräberstätte Ysselsteyn in den Niederlanden.

Die Veranstaltung am **Dienstag, 30. Juni, um 19 Uhr** im Kulturzentrum Altes Kloster Bad Saulgau zeigt, wie außerschulische Lernorte Geschichte lebendig machen und Friedensarbeit erlebbar wird.

Landratsamt lädt zum kleinen Feldtag in Laiz ein

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen und mehrere Pflanzenschutzfirmen laden Landwirtinnen und Landwirte sowie landwirtschaftliche Beratungsorganisationen zum kleinen Feldtag ein. Dieser beginnt am **Dienstag, 2. Juni, um 19 Uhr** an der Versuchsfläche neben dem landwirtschaftlichen Betrieb von Manfred Missel in Sigmaringen-Laiz.

Auf Ackerschlägen von Landwirten werden Versuche zum Herbizideinsatz in Winterweizen und Wintergerste sowie Fungizidanwendungen in Wintergerste vorgestellt. Die Anfahrt zur Versuchsfläche ist ab der Ortsmitte von Laiz (auf Höhe der Tankstelle) ausgeschildert. Die Bewirtung der Teilnehmenden übernehmen Mitglieder des Gesangsvereins Krauchenwies.

Für Sie notiert

Das Ponticelli Ensemble spielt in der Bauernschule Bad Waldsee: „Tierisch gut drauf!“

Bad Waldsee – Unter dem Motto: „Tierisch gut drauf“ präsentiert das Ponticelli Ensemble ein musikalischer Streifzug voller Eleganz, Energie und überraschender Tierbegegnungen am **Sonntag, 07. Juni 2026 um 19.30 Uhr** im großen Saal der Bauernschule Bad Waldsee.

Mit einem Augenzwinkern und viel Liebe zum Detail verweben wir in diesem Programm musikalische Tiergestalten aus Klassik, Film und Moderne zu einem Abend, der gleichermaßen berührt, begeistert und zum Schmunzeln einlädt.

So trifft die Grazie des Schwans aus Saint-Saëns' gleichnamigen Stück auf die spielerische Leichtfüßigkeit von Mancinis Baby Elephant Walk. Die großen Emotionen der Filmwelt klingen in Nino Rotas La dolce Vita nach, während es mitreißend wird, wenn Khachaturians berühmter Waltz aus der „Masquerade Suite“ seine Schleier hebt.

Feurig lodert de Fallas „Danza ritual del fuego“, während Malagueña und Cascade rhythmische Farben und virtuose Bewegungen hinzufügen.

Freuen Sie sich auf ein Konzertprogramm, das Geist und Sinne weckt – mal temperamentvoll, mal anmutig, mal humorvoll – und vor allem: Tierisch gut drauf!

Hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Eintritt frei – Spenden sind willkommen.

Kulturprogramm der Stadt Pfullendorf lädt zu einem besonderen Kabarettabend mit Alice Köfer

In Kooperation mit Küchen Krall und der Waldvogel GmbH bringt das Städtische Kulturprogramm am 25. Oktober Kabarett ins Gewerbegebiet Mengener Straße.

Das Kulturprogramm der Stadt Pfullendorf präsentiert am Sonntag, 25. Oktober 2026, einen ebenso musikalischen wie pointierten Bühnenabend mit der Berliner Künstlerin Alice Köfer. Um 19.30 Uhr gastiert sie mit ihrem aktuellen Soloprogramm „Alles zu meiner Zeit“ in der Mengener Straße 69. Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr.

Alice Köfer spricht. Sie singt. Sie spielt. Und sie verbindet all das mit beeindruckender Leichtigkeit. Ob mit Loopgerät, Klavier oder treffsicherem Satzbau – die ausgebildete Jazzsängerin vereint scharfen Humor mit musikalischem Feingefühl und entwickelt daraus einen

ganz eigenen Bühnenstil zwischen Kabarett, Comedy und Konzert. Bekannt wurde die gebürtige Potsdamerin als Mitglied der preisgekrönten Musik-Comedy-Gruppe Vocal Recall, mit der sie viele Jahre erfolgreich auf Tournee war. Seit mehreren Jahren steht sie erfolgreich mit ihren eigenen Soloprogrammen auf Deutschlands Kleinkunsthühnen. Bereits ihr erstes Programm sorgte mit dem augenzwinkernden Titel „Die singende Wärmepumpe“ für Aufmerksamkeit. Mit ihrem zweiten Soloabend „Alles zu meiner Zeit“ widmet sich Alice Köfer nun den Absurditäten einer zunehmend optimierten Welt. Zwischen Tiefgang und Teewasser, Haltungsschäden und Alltagswahnsinn erzählt, singt und zerlegt sie Gedanken, nur um sie anschließend überraschend neu zusammzusetzen. Gesungen wird dabei nicht zur bloßen Verzierung, sondern als erweiterter Denkraum. So entsteht ein Abend voller kluger Beobachtungen, musikalischer Raffinesse und pointierter Komik.

Eine besondere Handschrift des städtischen Kulturbeauftragten André Heygster ist es, Kultur immer wieder an außergewöhnliche Orte zu bringen – ob im Autohaus, in Restaurants oder nun in Kooperation mit den Firmen Waldvogel und Küchen Krall in einer Schreinerei im Gewerbegebiet.

Tickets gibt es für 24 Euro im Vorverkauf in der Tourist-Information oder online unter www.pfullendorf.de.

NZ Obere Donau

Beuron. Greifvögel unserer Heimat. **Freitag, 5. Juni, 14 Uhr** (Anmeldung bis 03.06.)

Milane, Bussarde und Falken zählen zu den häufigsten Vertretern der Greifvögel in unserer Heimat. Mit Fernglas ausgerüstet lassen sie sich auch in großer Höhe durch ihr Flugbild unter Anleitung des Fachmanns bestimmen. Vielleicht lässt sich bei der Exkursion am Freitag, 5. Juni, um 14 Uhr mit etwas Glück auch ein Wanderfalke in den Felsen des Donautales erblicken. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung: bis 3. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Hundersingen. Auf den Spuren der Kelten. **Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr**. (Anmeldung bis 03.06.)

Die Region an der Oberen Donau gehört mit dem frühkeltischen Fürstensitz Heuneburg, den monumentalen Grabhügeln im Umfeld sowie Viereckschanzen zu den eindrucksvollsten archäologischen Landschaften in Süddeutschland. Der 8 km lange Rundwanderweg verbindet die obertägig sichtbaren Denkmäler auf bequemen Wegen. Auf der etwa 3-stündigen Wanderung am Sonntag, 7. Juni, um 10 Uhr passieren die Teilnehmenden Grabhügel, Siedlungsplätze, einen mittelalterlichen Fischweiher, Viereckschanzen und eine hochmittelalterliche Turmburg. Die Führung ist für Familien und Kinder geeignet. Bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen, die Wanderung findet auch bei Regen statt. Leitung: Sabine Hagmann, Archäologin; Treffpunkt: Parkplatz Freilichtmuseum Heuneburg; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 3. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Lebendige Donau. **Sonntag, 7. Juni, 14 bis ca. 16 Uhr**. (Anmeldung bis 05.06.)

In einem Fluss gibt es weit mehr Leben als nur Fische. Am Sonntag, 7. Juni, von 14 bis ca. 16 Uhr machen wir uns auf die Suche nach den kleinen Gewässertierchen, die in der Donau leben. Zurück im Haus der Natur offenbart sich unter dem Mikroskop die ganze Vielfalt. Die Veranstaltung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering; Gebühr: 5,- Euro. Anmeldung bis 5. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Sauldorf. Naturpark-Frühstück on tour. **Sonntag, 7. Juni, 9:30 bis 12 Uhr** (Anmeldung bis 29.05.)

Beim Naturpark-Frühstück on tour auf dem Esel- und Schafhof in Sauldorf-Boll bietet der Naturpark am Sonntag, 7. Juni, von 9:30 bis 12 Uhr eine Kostprobe von Betrieben aus der Region an. Von

verschiedenen Wurst-, Fleisch- und Käsevariationen über Eier von glücklichen Hühnern bis zur fruchtigen Marmelade und Honig. Die Gebühr beträgt 22,- € pro Person, 1,- € pro Lebensjahr bei Kindern von 6 bis 12 Jahren. Treffpunkt: Esel- und Schafhof Sauldorf-Boll; Anmeldung bis 29. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Pfingstferien auf CAMPUS GALLI

In den Pfingstferien gibt es auf CAMPUS GALLI viele zusätzliche Angebote! Beim Mitmach-Mittwoch am 03.06. können Besucher selbst aktiv werden und beim Bau von Lehmwänden helfen – Achtung, dabei kann es schmutzig werden! An Fronleichnam (04.06.) findet die Sonderführung „Klosteralltag – Leben im Geiste Benedikts“ statt und Kinder ab 8 Jahren haben die Möglichkeit an einem Malkurs teilzunehmen (Vor Anmeldung gewünscht). Ein Zeichenkurs für Erwachsene findet am 05./06.06. statt (mit Voranmeldung). Zum Abschluss wird am 06./07.06. an der Weberei gefärbt. Für Familien gibt es in den Ferien immer donnerstags bis sonntags um 11:30 Uhr Familienführungen. Ein Besuch lohnt sich – wir freuen uns auf Sie!

Weitere Infos und Tickets auf www.campus-galli.de

Unsere nächsten Veranstaltungen:

20./21.06.: Aufgetischt – Backen und Brauen im Mittelalter

27.06.: Kurs „Körbe aus Gräsern wickeln“

27./28.06.: „Klosterapotheke – Kräutergarten und Wildkräuter“

03.07.: Kurs „Herstellen eines Netzbeutel“

04./05.07.: Lagerleben – Living History Gruppen zu Gast auf CAMPUS GALLI

Startschuss für das Stadtradeln 2026 fällt am 12. Juni

Möglichst viel mit dem Fahrrad fahren und in Teams reichlich Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Das ist das Ziel der Aktion „Stadtradeln“. Im Landkreis Sigmaringen fällt der Startschuss dafür am Freitag, 12. Juni, mit einer Sternfahrt aus den 17 teilnehmenden Städten und Gemeinden in die diesjährige Gastgeberkommune Mengen. Anschließend geht es drei Wochen lang um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Zusätzlicher Anreiz: Unternehmen, Schulen, Verwaltungen oder Vereine können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und gegeneinander antreten.

Zum Auftakt am 12. Juni fahren die Radelnden aus unterschiedlichen Richtungen nach Mengen. Uhrzeiten und Treffpunkte für die Abfahrt teilen die teilnehmenden Gemeinden mit. Um 16 Uhr findet im Schillergarten in Mengen die Auftaktveranstaltung mit einem kleinen Rahmenprogramm statt. Zum anschließenden Weinfest sind alle Radelnden ebenfalls eingeladen.

Am Stadtradeln im Landkreis Sigmaringen beteiligen sich in diesem Jahr 17 Kommunen: Bad Saulgau, Bingen, Gammertingen, Herdwangen-Schönach, Hettingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Pfullendorf, Sauldorf, Scheer, Schweningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Veringenstadt und Wald. Die Landesinitiative RadKULTUR fördert die Teilnahme der Städte und Gemeinden, indem sie die Anmeldegebühren übernimmt.

Unter dem Dach des Landesprogramms „Movers – Aktiv zur Schule“ findet als Sonderwettbewerb ein Schulradeln für alle Schulen im Landkreis statt. Die aktivsten Schulen werden im landesweiten Wettbewerb von „Movers“ mit Preisen ausgezeichnet. Alle Informationen zum Schulradeln sind auf der Internetseite movers-bw.de/schulradeln zu finden.

Beim Stadtradeln mitmachen können alle, die im Landkreis Sigmaringen wohnen oder arbeiten. Wessen Gemeinde (noch) nicht mitmacht, darf sich gerne direkt für den Landkreis anmelden. Geradelte Kilometer können direkt nach der Fahrt, aber auch später

noch gesammelt auf der entsprechenden Internetseite eingegeben werden. Etwas komfortabler geht es mit der kostenlosen Stadtradeln-App. Über diese können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Anmeldungen zur Aktion sind möglich über die Internetseite www.stadtradeln.de/registrieren.

Time is brain

Großes Interesse am „Tag gegen den Schlaganfall“ im SRH Klinikum Sigmaringen

Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich umfassend zum Schlaganfall zu informieren, persönliche Fragen zu stellen und ihr eigenes Risiko besser einzuordnen.

Großes Interesse am Tag gegen den Schlaganfall im SRH Klinikum Sigmaringen: Schon im Foyer war am Infostand der Selbsthilfegruppe „Nach Schlaganfall Sigmaringen und Umgebung“ reger Andrang. Dort konnten sich Interessierte mit Betroffenen austauschen, Informationsmaterial mitnehmen und erste wichtige Hinweise rund um das Thema Schlaganfall erhalten.

Früher erkennen, schneller handeln

Auch in der Stroke Unit, dem Schlaganfallzentrum des Klinikums, war das Interesse groß. Dort wurden von Chefarzt Prof. Dr. Oliver Neuhaus und seinem Team unter anderem die Halsarterien per Ultraschall untersucht sowie Blutdruck und Blutzucker gemessen. Solche Untersuchungen liefern wichtige Anhaltspunkte für mögliche Risikofaktoren und können helfen, Gefährdungen frühzeitig zu erkennen. Gerade bei einem Schlaganfall gilt: Je früher Warnzeichen und Risikofaktoren erkannt werden, desto besser sind die Chancen, rechtzeitig zu handeln.

Beim Kurzvortrag von Prof. Dr. med. Oliver Neuhaus war der Konferenzraum ebenfalls bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt. Der Chefarzt der Klinik für Neurologie am SRH Klinikum Sigmaringen, erklärte verständlich und praxisnah, was ein Schlaganfall ist, wie er sich äußern kann und warum im Ernstfall jede Minute zählt. Dabei machte er deutlich, dass ein Schlaganfall nicht abgewartet werden darf. Bei ersten Symptomen ist sofort der Notruf 112 zu wählen — Tag und Nacht, ohne Zögern und ohne Angst vor einem falschen Alarm.

Ein Schlaganfall kann sich sehr unterschiedlich bemerkbar machen. Typische Warnzeichen sind plötzlich auftretende Sehstörungen, Sprach- oder Sprachverständnisstörungen, Lähmungen oder Taubheitsgefühle, Schwindel mit Gangunsicherheit sowie ein plötzlich einsetzender, stärkster Kopfschmerz. Weil diese Symptome oft unerwartet auftreten, ist es besonders wichtig, sie zu kennen und ernst zu nehmen. Denn schnellstmögliche Hilfe kann entscheidend sein, um bleibende Schäden zu verhindern. „Warten Sie nicht ab, rufen Sie den Notruf 112 – Tag und Nacht. Bei einem Schlaganfall rettet Zeit Gehirn“, appellierte Prof. Dr. Oliver Neuhaus.

Moderne Akutversorgung

Prof. Neuhaus erläuterte außerdem, wie fortschrittlich die Schlaganfallversorgung heute ist. Nach der schnellen Erstversorgung im Rettungswagen folgt in der Zentralen Notaufnahme des Klinikums eine strukturierte Diagnostik mit neurologischer Untersuchung, Bildgebung und weiteren Maßnahmen. Je nach Ursache kommen Akuttherapien wie die intravenöse Thrombolyse oder die mechanische Thrombektomie zum Einsatz. Die Behandlung in einer spezialisierten Stroke Unit bietet dabei klare Vorteile: Patientinnen und Patienten werden dort eng überwacht, Vitalfunktionen kontrolliert und entgleiste Werte rasch behandelt. Auch die frühe Mobilisation und rehabilitative Maßnahmen sind fester Bestandteil der Versorgung im Sigmaringer Klinikum – rund um die Uhr.

Vorbeugung bleibt zentral

Ein weiterer Schwerpunkt des Informationstags war die Vorbeugung. Denn viele Schlaganfälle lassen sich vermeiden oder das Risiko zumindest deutlich senken. Dazu gehören regelmäßige Bewegung, eine ausgewogene mediterrane Ernährung, die gute Einstellung von Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin, der Verzicht auf Nikotin sowie eine konsequente Behandlung von Vorhofflimmern, wenn erforderlich.

Die Botschaft des Tages war daher doppelt wichtig: Schlaganfall erkennen, aber auch rechtzeitig vorbeugen.

Mit dem Informationstag setzte das SRH Klinikum Sigmaringen gemeinsam mit der Selbsthilfegruppe ein starkes Zeichen für Aufklärung, Prävention und schnelle Hilfe anlässlich des Tages gegen den Schlaganfall, der jährlich am 10. Mai stattfindet. Das große Interesse zeigte deutlich, wie wichtig das Thema für viele Menschen ist — und wie wertvoll verständliche Information direkt vor Ort sein kann. Denn beim Schlaganfall gilt mehr denn je: „Time is brain“.

Fronleichnam Gartenfest in Dietershofen bei Meßkirch

am 04. & 05. Juni 2026

Donnerstag 04.06.2026

ab 10 Uhr Oldtimer-Treff

ab 11 Uhr Frühschoppen mit der Musikverein Wald e.V.

ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen

ab 14.30 Uhr Musikkapelle Großschönach

ab 16 Uhr Entenrennen durch den Ringgenbach im Anschluss Verlosung

ab 18 Uhr Home@sound

Freitag 05.06.2026

ab 17 Uhr zünftiger Feierabendhock

ab 18 Uhr Musikkapelle Sentenhart e.V.

Entenverkauf ab 11 Uhr

Startgeld pro Ente: 3,50 €

Gewinne:

1. Wellnessstag für 2 Personen im Hotel Traube am See im Wert von 200€
2. Zwei Eintrittskarten Europa-Park Rust im Wert von 150 €
3. Rundflug für 1 Person im Wert von 120€
4. Musicalgutschein im Festspielhaus Neuschwanstein im Wert von 100€
5. Gutschein vom Landgasthof Frieden (Reng.) im Wert von 80€
6. Wertgutschein zum Go-Kart Fahren im Wert von 50€
7. Blumenarrangement von Blütenzauber Katja Diener im Wert von 40 €
8. Zwiebelkuchenfahrt auf dem Bodensee im Wert von 32 €
9. Gutschein vom Marktladen Allmannshofen im Wert von 30 €
10. Golfschnupperkurs beim Golfclub Sigmaringen im Wert von 30 € und vielen weiteren tollen Preisen z.B. Landgasthof Frieden, Golfclub Sigmaringen, Backhaus Blum, Hühnerhof Scheck ...

Auf ihren Besuch freut sich der Narrenverein Dietershofen.

Wir wünschen gute Unterhaltung und fröhliche Stunden

Heuneburg – Stadt Pyrene

Vortrag und Buchpräsentation: „Die Kelten in Baden-Württemberg“ Am Sonntag, 31. Mai, um 14.00 Uhr laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zu einem Vortrag von Prof. Dr. Dirk Krause vom Landesamt für Denkmalpflege ins Herrenhaus der Heuneburg-Stadt Pyrene ein. Im Mittelpunkt steht die Vorstellung des neuen Standardwerks „Die Kelten in Baden-Württemberg“. Der Band bündelt aktuelle Erkenntnisse zur Geschichte und Archäologie der Kelten im Südwesten – von den frühen stadtartigen Machtzentren des 6. und 5. Jahrhunderts v. Chr. über die Zeit der keltischen Wanderungen bis hin zur Blüte der Oppida-Zivilisation im 2. und 1. Jahrhundert v. Chr.

Faszinierende Einblicke in die Welt der Kelten

Die Publikation zeigt eindrucksvoll, wie differenziert und leistungsfähig die keltischen Gesellschaften waren, bevor germanische Zuwanderungen und die römische Expansion tiefgreifende Veränderungen mit sich brachten. Neueste Forschungsergebnisse und spektakuläre Funde der vergangenen Jahre zeichnen ein lebendiges Bild von Alltag, Wirtschaft, Kunst und Religion. Zahlreiche Abbildungen veranschaulichen die archäologischen Entdeckungen und machen das Werk zu einem reich bebilderten Überblick zur keltischen Geschichte in Baden-Württemberg. Besonderes Augenmerk gilt herausragenden archäologischen Entdeckungen der letzten Jahre, darunter das Fürstinnengrab aus der Bettelbühl-Nekropole bei der Heuneburg, eine außergewöhnlich gut erhaltene hölzerne Grabkammer im Großgrabhügel Galgenberg bei Riedlingen sowie frühe Zeugnisse keltischer Eisenproduktion im Nordschwarzwald.

Buchpräsentation und Signierstunde

Das Buch, welches im Herder Verlag erschienen ist, wurde vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart herausgegeben. Prof. Dr. Krausse, Dr. Günther Wieland und Dr. Felicitas Schmitt vereinen darin die wichtigsten aktuellen Erkenntnisse zur Geschichte und Archäologie der Kelten im Südwesten. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, das Buch zu erwerben. Prof. Dr. Dirk Krausse signiert auf Wunsch gerne Exemplare.

Service und Information

Vortrag, Buchpräsentation und Signierstunde „Die Kelten in Baden-Württemberg“

Sonntag, 31.05.26, 14.00 Uhr

Im Herrenhause auf der Heuneburg – Stadt Pyrene

Preise

Vortrag (inklusive Eintritt)

Erwachsene € 5,00

Ermäßigte € 2,50

Familien € 12,50

Öffnungszeiten

Heuneburg – Stadt Pyrene

1. April bis 2. November

Di – So, Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr

Kontakt

Heuneburg – Stadt Pyrene

Heuneburg 1-2

88518 Herbertingen-Hundersingen

Tel. +49(0)75 86. 895 94 05

info@heuneburg-pyrene.de

www.heuneburg-pyrene.de

www.schloesser-und-gaerten.de

„Picknick am Schloss“ in Meßkirch am 14. Juni 2026

Musik, Genuss und Sommerstimmung beim „Picknick am Schloss“

Am Sonntag, den 14. Juni 2026, lädt die Stadt Meßkirch wieder zum beliebten „Picknick am Schloss“ ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ab 15 Uhr ein abwechslungsreiches Programm voller Live-Musik, entspannter Atmosphäre und kulinarischer Angebote vor der historischen Schlosskulisse.

Ob mit Picknickdecke, Liegestuhl oder einfach guter Laune im Gepäck – Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen entspannten Nachmittag und Abend unter freiem Himmel freuen. Unter dem Motto „Bring deine Decke mit“ verwandelt sich das Schlossareal in eine gemütliche Picknickwiese für Familien, Musikliebhaber und Freunde entspannter Open-Air-Veranstaltungen. Foodtrucks sorgen dabei für das passende gastronomische Angebot.

Vor der beeindruckenden Schlosskulisse sorgen in diesem Jahr erneut drei ganz unterschiedliche Live-Acts für musikalische Highlights.

Den Auftakt macht ab 15 Uhr die preisgekrönte Familienband „TöFs Rappelkiste“. Mit mitreißenden Songs, humorvollen Texten und jeder Menge Bewegung bringt die Band garantiert nicht nur Kinder-

augen zum Leuchten. Mitsingen, Tanzen und Lachen sind ausdrücklich erwünscht!

Ab 17 Uhr übernimmt Lemony Rug die Bühne und liefert den passenden Soundtrack für einen entspannten Sommerabend. Seine Mischung aus Indie Pop, Indie Rock und folkigen Elementen erzählt von Zweifeln, kleinen Triumphen und den Herausforderungen des Lebens – emotional, ehrlich und atmosphärisch.

Den musikalischen Abschluss gestaltet ab 19 Uhr die siebenköpfige Band Monotape. Mit Independent Soul und Einflüssen aus Motown, kombiniert mit modernem Sound und kraftvollen Stimmen, verspricht die Formation einen stimmungsvollen Konzertabend.

Einlass auf die Picknickwiese ist bereits ab 14 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Stadt Meßkirch freut sich jedoch über freiwillige Spenden. Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

Weitere Informationen gibt es bei der Tourist-Information Meßkirch unter tourismus@messkirch.de oder telefonisch unter 07575 / 206-1426.

Studieninfotag

Albstadt/Sigmaringen. Die Fakultät Life Sciences der Hochschule Albstadt-Sigmaringen veranstaltet am Freitag, 5. Juni, einen Studieninfotag am Campus Sigmaringen. Beginn ist um 14 Uhr, Treffpunkt ist vor dem Eingang des Hauptgebäudes 600.

Der Studieninfotag richtet sich an alle, die sich für ein naturwissenschaftliches Studium interessieren, aber noch auf der Suche nach dem passenden Studiengang sind. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, die verschiedenen Studienrichtungen der Fakultät Life Sciences kennenzulernen und direkte Einblicke ins Studium zu erhalten.

In entspannter Atmosphäre informieren Lehrende über Inhalte, Perspektiven und den Studienalltag. Eine Campustour rundet den Tag ab.

Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an Julian Donno: donno@hs-albsig.de

Was: Studieninfotag Fakultät Life Sciences

Wann: Freitag, 5. Juni 2026, 14:00 Uhr

Wo: Campus Sigmaringen, Anton-Günther-Str. 51, Eingang Hauptgebäude 600

BIBERBAHN

Ausflugs-Tipps für 31.05.26 und 04.06.

Am Sonntag feiert die Biberbahn ein weiteres Mal eine Premiere. Die rührigen Mitglieder des Fördervereins der Ablachtalbahn haben den Schriftsteller und Büchner-Preisträger Arnold Stadler eingeladen, die erste „Lesung im Zug“ zu veranstalten - auf einer Bahnstrecke, die der Literat noch aus seiner Jugend kennt. Der Ehrenbürger der Stadt Meßkirch und der Gemeinde Sauldorf liest aus seinem Werk „Die Falltorgasse oder alle Wege führen nach Rast“ was auf dieser Bahnfahrt ein ganz besonders Ambiente haben wird.

An der Bahnstrecke gibt es weitere Veranstaltungen, die einen Abstecher lohnen. Im Meßkircher Schloss ist die Ausstellung: "SAXA - EINBILDUNG Intelligente Kunst. Ohne Künstliche Intelligenz" geöffnet. Die vom Kölner Künstler SAXA entwickelte Technik der Wortmalerei verbindet die künstlerischen Darstellungsformen Malerei und Literatur miteinander. Bei der öffentlichen Führung durch die Sankt Martins Kirche präsentieren sich in dem 1526 neu errichtete Gotteshaus viele bedeutende Kunstwerke, darunter das Dreikönigsbild des "Meisters von Meßkirch" oder die zwei Bronzegrabmäler der Grafen von Zimmern.

In Stockach endet heute die Saatgut-Bibliothek des UmweltZentrums. Hier kann das Saatgut alter Kulturpflanzen kostenlos „ausgeliehen“ werden. Bohnen und Erbsen seien schon vergriffen, aber Salat- und Tomatensamen gibt es noch „auszuleihen“. Nach einem Begrüßungsgetränk werden im Stadtmuseum die die Segel ge-

setzt zu einer Führung durch die Wasserwelten – durch verträumte Landschaften, lebendigen Städten und vom Wasser gezeichneten Schicksalen.

Wer weiter fährt bis nach Radolfzell kann in der Konzertmuschel auf der Mettnau 20 Jahre Mettnau Open Air feiern. Der Zeller Kultur Verein präsentiert die METTNAU JAZZ OPEN mit einer Mischung von Sounds und Atomsphäre.

Für Familien eignet sich die Entdeckung der Wiesen, Tümpel und Tiere hinter dem NABU-Bodenseezentrum. Bei diesem geführten Spaziergang durch das FFH-Gebiet Göldern wird die Natur hautnah erlebt. Ob Heuschrecke, Frosch oder Orchidee - es gibt immer etwas zu entdecken.

Da der Donnerstag ein Feiertag ist fährt da schon die nächste Biberbahn.

Am Fronleichnam bietet sich an, von Mengen aus die Heuneburg zu besuchen.

Dort wird in einer einstündigen Themenführung das Geheimnis der Hügel gelüftet, die rund um die Heuneburg vorhanden sind. Oder wie wäre es mit einer Exkursion zur Donaurenaturierung? Hier zeigt Gewässerführer Helmut Emrich wie lebendig Natur sein kann, wenn man sie sich selbst überlässt. Die Flora und Fauna stehen dabei im Mittelpunkt.

In Meßkirch lädt CAMPUS GALLI alle kleinen Künstler (ab 8 Jahren) ein, das Mittelalter mit dem Stift in der Hand zu entdecken. Bei einem ganz besonderen Zeichenabenteuer direkt auf dem Gelände wird gezeigt, wie man die tollen Hütten, Tiere und Werkzeuge der Klosterbaustelle aufs Papier bringt.

Nähere Informationen und Termine gibt es in den Veranstaltungskalendern der einzelnen Gemeinden

Erfolgreiche Konzertreihe „Musik im Zug“ auf der Räuberbahn begeistert Fahrgäste

Die Konzerte auf der Räuberbahn erfreuen sich immer größerer Beliebtheit: Auch in diesem Jahr organisiert der Förderverein Räuberbahn e.V. auf der zwischen Pfullendorf und Aulendorf pendelnden Räuberbahn wieder die beliebte Veranstaltungsreihe „Musik im Zug“.

Was vor drei Jahren noch relativ klein und unscheinbar begann, hat sich inzwischen zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt.

Sowohl Fahrgäste als auch Musiker schätzen die besondere Atmosphäre der fahrenden Konzertbühne. Neu in diesem Jahr ist eine kleine Bewirtung mit kalten Getränken sowie einer Familien-Snacktüte, die das Angebot zusätzlich erweitert. „Gemäß unserer ausgemachten Hauptzielgruppen Familien und Freundesgruppen hat sich der Verein bei der Preisgestaltung für die Bewirtung die Familienfreundlichkeit auf die Fahne geschrieben. Die Preise sind sehr moderat gestaltet“, erläutert Vorstandsmitglied Felix Kieferle.

Die ersten beiden Konzerttage am Muttertag und Pfingstsonntag waren bereits ein voller Erfolg. Der regional bekannte Kehlbach-Express sorgte am Muttertag bei 387 Fahrgästen für beste Stimmung. Am Pfingstsonntag faszinierte die energiegeladene Westallgäuer Band Roof Tribe insgesamt 261 Besucher.

„Volle Züge und gute Stimmung bei den Fahrgästen machen einfach Spaß“, bestätigt auch eine motivierte Zugbegleiterin der Deutschen Bahn, die für den Fahrkartenverkauf zuständig ist und sich gerne auch für die kommenden Eventtage von „Musik im Zug“ zum Dienst auf der Räuberbahn einteilen lässt.

Wer nun Lust bekommen hat, selbst einmal bei „Musik im Zug“ dabei zu sein, hat bis zum Saisonende noch sieben weitere Gelegenheiten dazu. Die nächsten Termine finden am 14. Juni mit einem Schlagzeug- und Rhythmusensemble der Musikschule Pfullendorf sowie am 20. Juni mit der Band „Dr. Grausig & the Magictones“ statt. Weitere Informationen zur Räuberbahn sowie zu diesen und weiteren Eventtagen gibt es unter www.raeuberbahn.de.

Herausgeber: Förderverein Räuberbahn e.V.

Web: www.raeuberbahn.de/verein
Regionale öffentliche Bahn der Stadt Pfullendorf

Web: www.pfullendorf.de/stadt/wirtschaft/eisenbahninfrastruktur

Rückfragen: Matthias Boden,
Vorstandsmitglied Förderverein Räuberbahn e.V.
matthias.boden@raeuberbahn.de

Veranstaltungsreihe „Musik im Zug“ 2026

So., 14.06.	Rhythmusensemble Musikschule Pfullendorf
Sa., 20.06.	Dr. Grausig & the Magictones
Sa., 04.07.	Musikverein Burgweiler
Sa., 15.08.	Do simmer
Sa., 05.09.	Bäfkas Band
So., 27.09.	Der Programmpunkt
So., 18.10.	Alain's Jazz Company



Ende des redaktionellen
Teils

RINDSFILET MIT CHAMPIGNON-ESTRAGON-THYMIAN-HAUT IM BLÄTTERTEIG-UNTERSCHLUPF AN SPARGELGEMÜSE „WEISS-GRÜN“ UND SAFRAN-SAUCE À LA HOLLANDAISE

ZUTATEN

FÜR JEWEILS 4 PORTIONEN



1. RINDSFILET MIT CHAMPIGNON-ESTRAGON-THYMIAN-HAUT IM BLÄTTERTEIG-UNTERSCHLUPF

3 – 4 EL Butter
2 Schalotten, geschält, fein gewürfelt
350 g Champignons, geputzt, fein gewürfelt
2 EL Crème fraîche
2 ½ cl trockener Sherry
3 EL frischer Estragon, gewaschen, gehackt
1 ½ EL frischer Thymian, gehackt
Salz, Pfeffer
1 ½ - 2 Rollen Blätterteig (Fertigprodukt)
Etwas Eigelb
1,25 kg Rinderfilet
Salz, Pfeffer
1 EL Rapsöl
60 g Leberpastete
2 Eigelb zum Bestreichen
AUSSERDEM: Backpapier

2. SPARGELGEMÜSE „WEISS-GRÜN“

500 g Weißer Spargel, geschält
500 g Grüner Spargel
2 EL Butter
100 ml Wasser
(ggf. noch etwas mehr).
Je ½ TL Zucker und Salz

3. SAFRAN-ZITRONEN-SAUCE À LA HOLLANDAISE

500 ml Wasser
200 g Butter
400 ml Rinderfond
2 Eier
5 Eigelbe
1 ½ Bio-Zitronen, davon Abrieb + Saft
2 Msp. Safranfäden
1 Msp. Kurkuma (Streudose)
Etwas Chili (Streudose)
Etwas Koriander (Streudose)
Salz

ZUBEREITUNG

1. RINDSFILET MIT CHAMPIGNON-ESTRAGON-THYMIAN-HAUT IM BLÄTTERTEIG-UNTERSCHLUPF:

Den Backofen auf 200°C Ober-/Unterhitze (Umluft 180°C) vorheizen. Ein Ofenblech mit Backpapier auslegen (oder einfetten). Die Butter in einer großen Pfanne erhitzen. Schalotten hineingeben, sobald sie glasig sind, die Pilze hinzufügen und braten. Ist die Flüssigkeit verschwunden/ eingekocht, Crème fraîche und Sherry unterrühren und einige Min. verdampfen. Estragon und Thymian unterheben, salzen, pfeffern, abschmecken und zum Abkühlen beiseite stellen. Blätterteig aufrollen und dicht nebeneinander legen. Die Nahtstelle vorsichtig zusammendrücken und mit etwas Eigelb bepinseln. Sechs schmale Teigstreifen abschneiden (zur späteren Verzierung). Rinderfilet mit Salz und Pfeffer rundherum einreiben. Öl in einer großen Pfanne erhitzen, Rinderfilet darin von allen Seiten scharf anbraten. Herausnehmen, etwas abkühlen lassen und dann ringsherum Leberpastete auftragen. Etwa 1/3 der Pilz-Crème fraîche-Sherry-Masse in der Mitte des Blätterteigs platzieren und das Filet direkt darauf legen. Darauf nun wiederum kommt der Rest der Pilzmischung. Blätterteig von der längeren Seite her erst rechts, dann links über das Fleisch schlagen (behutsam vorgehen, Blätterteig bekommt sonst Risse), Nahtstellen vorsichtig andrücken. Die kurzen Enden ebenfalls einschlagen, andrücken. Mit dem Pinsel etwas Eigelb auf die Nahtstellen geben. Die Teigstreifen dekorativ über Kreuz obendrauf legen, das Fleisch-Blätterteig-„Paket“ mit allem restlichen Eigelb an der Oberseite und jeweils seitlich bepinseln. Auf das vorbereitete Ofenblech setzen und im Ofen bei 200°C Ober-/Unterhitze (Umluft 180°C) ca. 35 – 40 Min. backen. Wenn die Teighülle eine goldbraune Farbe hat, den Ofen abschalten, Türe öffnen, das Rinderfilet-Blätterteig-„Paket“ im Ofen aber noch einige Minuten ruhen lassen, bevor es in Scheiben geschnitten wird.

2. SPARGELGEMÜSE „WEISS-GRÜN“:

Jede Spargelstange schräg in drei etwa gleich große Stücke schneiden. Butter in einer großen Pfanne oder in einem Topf/Bräter auslassen, Wasser eingießen, Zucker und Salz hinzufügen und die Spargeln darin behutsam garen (ggf. etwas Wasser nachgießen), sie sollten noch leicht bissfest sein. Mit einem Sieblöffel oder einer Zange herausnehmen und auf vier Tellern anrichten.

3. SAFRAN-ZITRONEN-SAUCE À LA HOLLANDAISE:

Wasser für das Wasserbad in einem Topf erhitzen. Butter in einem kleinen Topf schmelzen lassen. Rinderfond, Eier, Eigelbe, Zitronen-Abrieb und -Saft zusammen mit Safran und Kurkuma über dem heißen Wasserbad schaumig schlagen, bis eine sämige Masse entstanden ist. Nach und nach die geschmolzenen Butter ohne jegliche Unterbrechung unter kräftigem Rühren einarbeiten (die Ei-Butter-Mischung gerinnt sonst!). Solange unentwegt schlagen, bis die Sauce eine cremige Konsistenz hat. Mit Chili, Koriander und Salz abschmecken.

INFO & TIPPS

Beim „Rindsfilet“ kann man für die Haut auch Pfefferlinge, Rosmarin und Basilikum nehmen. Die Kombi Champignons-Knoblauch-Rosmarin-Petersilie ist ebenso möglich. Reste davon schmecken kalt z. B. mit Preiselbeeren vorzüglich. Ein Ersatz für Sherry sind z. B. Madeira oder ein trockener Weißwein mit 1 Spritzer Essig (alkoholfrei: Apfelessig, Gemüsebrühe, Zitronensaft). Übrige Sauce Hollandaise, gut abgedeckt im Kühlschrank aufbewahrt, sollte spätesten anderntags gegessen werden.

Die lustige Stadtrallye



Seit Wochen haben die Kinder an ihren tollen Fahrzeugen gebastelt und geschraubt, mit denen sie heute an den Start gehen.

- A Wie nennt man den rasanten Wettbewerb? Trag die gesuchten Buchstaben in das Lösungsgitter ein! Manche fliegen frei herum, andere musst du anhand der Bilder erraten. Dabei verrät dir die schwarz hinterlegte Zahl die Position des Buchstabens im gesuchten Wort, die weiß hinterlegte Zahl, in welches Kästchen du ihn eintragen musst.
- B Zwei Kinder unterhalten sich über die Fahrzeuge. Was sagen sie? Lös das Bilderrätsel!
- C Vier Freunde haben eine Wette abgeschlossen, wer von ihnen beim Rennen der Schnellste ist. Sie treten in einer Badewanne, einem Frosch, einer Burg und einem Helm gegeneinander an. Die Badewanne fährt hinter dem Frosch und der Burg ins Ziel. Der Frosch ist zwar langsamer als die Burg, erreicht jedoch vor dem Helm die Ziellinie. Wer ist der schnellste?



LÖSUNGEN „DIE LUSTIGE STADTRALLYE“:

- A Seifenkistenrennen (Schuh, Fisch, Torte, Helm, Zaun, Hund, Ente, Geige, Frosch, Junge/Kind)
- B „Das Klavier ist toll!“ – „Mir gefällt die Geige besser.“ (Maus, Klee, vier, Kiste, Ball, Birne, Zelt, Biene, Geist, Bett, Ei)
- C Die Badewanne kann es nicht sein, sie ist langsamer als Frosch und Burg. Der Frosch ist nicht so schnell wie die Burg. Der Helm kann es auch nicht sein, denn der Frosch ist schneller als er. Da aber niemand schneller ist als die Burg, gewinnt ihr Fahrer die Wette.

Mehr Präsenz. Mehr Wirkung. Mehr Sommer.

**4 Anzeigen
bezahlen
+ 2 kostenlos
dazu!**

Nutzen Sie die starke Zeit im Frühjahr und Sommer für Ihre Werbung: Schalten Sie 4 Anzeigen – wir schenken Ihnen 2 weitere.

Buchen Sie **6 Anzeigen** – und erhalten Sie die **2 günstigsten kostenlos!**


Aktionszeitraum: KW 19 bis 27 (04.05. – 05.07.26)

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **4 + 2 Aktion:** Sie zahlen 4 Anzeigen und erhalten die 2 günstigsten Anzeigen gratis
- **Mehr Sichtbarkeit:** Längere Präsenz über mehrere Wochen
- **Starker Zeitraum:** Frühling & Sommer – hohe Aufmerksamkeit in der Region
- **Flexibel planbar:** Gilt für alle Anzeigenformate im Aktionszeitraum

So einfach funktioniert's:

1. 6 Anzeigen für den Zeitraum **KW 19 bis 27 (04.05. – 05.07.26)** buchen
2. Nur 4 Anzeigen bezahlen
3. Ihre Werbung erscheint 6-mal – mit maximaler Wirkung

 **Sie haben Fragen oder wünschen eine individuelle Beratung? Wir sind jederzeit für Sie da und unterstützen Sie gerne bei der optimalen Planung Ihrer Kampagne.**

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.
- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.
- **Farbzuschläge:** Nicht rabattierfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2026-03** an.



**Jetzt
Musterküchen
bis zu 70%
reduziert!**

**Küchen
Heider**
72516 Scheer Im Olber 20 · An der B 32
☎ 0 75 72/80 45

Premium - Küchen - Qualität
Beratung und Planung
Lieferung und Montage
durch unseren
Schreiner-Meisterbetrieb

Der Knaller beim Obstbauer Haller!

Erdbeeren 500 g 3,19€ eigene Ernte	Spargel 500 g 2,19€ Hofsortierung
Kartoffeln NEUE ERNTE 1 kg 1,19€	alle Äpfel 1 kg 1,19€ 10 Sorten, eigene Ernte

Angebot: Solange der Vorrat reicht!

Obstbauer Haller

An unseren Erdbeerständen:

Krauchenwies
Untere Mühle 1
72505 Krauchenwies
bei Landmühle Knaus

Göggingen
Meffkircher Str. 23
72505 Krauchenwies
beim Gasthaus zur Linde

Hofladen | Gossetsweiler 17 | 88263 Horgenzell

**KÜCHEN
ZENTRUM
MARCHTAL**  kuechenzentrum-marchtal.de



**QUALITÄT
DIE ÜBERZEUGT**

+49 7375 950800  Riedlinger Str. 41 | Obermarchtal

In schweren Stunden ist es gut einen verlässlichen Partner zu haben

Roth
BESTATTUNGEN

Wir erledigen für Sie alle Formalitäten und Behördengänge und sind rund um die Uhr vor Ort erreichbar.

Bestattungsunternehmen

Gerd Roth	Ostrach Altshausenstr. 28 Tel 07585 934230	Krauchenwies Hauptstraße 22 Tel 07576 9609693
-----------	--	---

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

Wir bieten an

Schöne helle 2-Zi.-ELW (ca. 66 m²) in Ostrach ab 01.08.2026 zu vermieten, mit EBK, Bad, Wohn- u. Schlafzimmer, Abstellraum = gr. Terrasse, KM 700 €, Carport 35 € + NK.
Tel.: 07585 / 935 96 46

Immer in Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel
Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestattungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Edelmetall-Ankauf

Gold - Silber - Zinn - Versilbertes - Militaria

Fa. Droste - Hauptstr. 75 - 88512 Mengen
Tel. 0160 / 913 78 671

Dienstag & Donnerstag:
10.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 17.00 Uhr



Achtung, Achtung! Kaufe

Pelze, Bleikristall, Teppiche, Krokotaschen, Damentaschen, Abendgarderobe, Armbanduhren, Wanduhren, Bilder, Vorwerk-Staubsauger, Musikinstrumente, alte Möbel, Nähmaschinen, & Schreibmaschinen, Tafelsilber, Goldschmuck, Modeschmuck jeglicher Art. Komme vor Ort, zahle in bar.

Tel. 0152 / 16 08 25 94 Herr Michael

PRIMO 

Austräger gesucht für 's Blättele
jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden

